

Leistungsverzeichnis

Erd- & Verbauarbeiten

Projekt MIA HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung 101 Erd- & Verbauarbeiten
Abgabetermin Fr., 17.04.2026 14:00 Uhr
Zuschlag bis Fr., 15.05.2026
Ausführungszeitraum: gem. Formblatt 214.H
vsl. 01.06.26 bis 30.07.26

Angebotssumme	Ungeprüft, EUR	Geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto
Zzgl. 19% Umsatzsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Projektvortexte

1. Maßnahmenübersicht

Um den steigenden Bedarf an Ganztagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Markt Indersdorf zu decken, wird ein Neubau für das bestehende Haus für Kinder Abenteuerland mit Hort und Kindergarten geplant. Am Ortsrand und eingebettet ins tertiäre Hügelland nördlich von Dachau entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grund- & Mittelschule ein großer gemeinsamer Neubau für insgesamt 252 Kinder in fünfzehn Gruppen.

Baugrundstück:

Flurstück 295 Gemarkung Markt Indersdorf

Wittelsbacherring 13, 85229 Markt Indersdorf

Auf dem Grundstück befindet sich derzeit das Haus für Kinder Abenteuerland, bestehend aus drei Gebäudeteilen unterschiedlichen Baujahrs. Der Neubau erfolgt im laufenden Betrieb der bestehenden Einrichtung und ersetzt nach Inbetriebnahme den bestehenden Kindergarten im direkt angrenzenden historischen Gebäude einer ehemaligen Obstlagerstätte, das anschließend abgebrochen wird, sowie den Hort, in dessen Räumen künftig die Mittagsbetreuung der Grundschule Platz finden wird.

Als Bauplatz steht auf dem Grundstück eine Parkplatzfläche zur Verfügung, welche an den Spielplatz der Bestandseinrichtung sowie einen Schulbus-Bahnhof angrenzt. Prägend für den Entwurf ist die stark abfallende Topografie, welche zwischen der Grenze zum Schulhof und der süd-östlich anschließenden Kellerstraße bis zu 7 m Höhenunterschied aufweist.



Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

2. Projektbeschreibung

Baumassen und Nutzungsverteilung

Die allgemeine Zuwegung zum Haus für Kinder erfolgt an der westlichen Seite über einen neu geschaffenen Vorplatz mit direkter Anbindung zum nochmals etwa vier Meter höher liegenden Pausenhof der benachbarten Schule. Der Baukörper bildet im Grundriss einen Versatz aus, durch den die beiden Nutzungsbereiche Hort & Kindergarten ablesbar sind.

Die unterste Ebene wird teilweise in den Hang eingeschoben. Auf diesem Geschoss werden zwei Kindergartengruppen untergebracht, Hausaufgabenräume für den Hort sowie diverse Sanitär- und Hauswirtschaftsflächen, ein Lager und ein Technikraum. Über ein Stahlbetonvordach ans Gebäude angebunden wird auf der Ebene 1 ein Nebengebäude als Außenlager.

Der Haupteingang der Einrichtung ist in der darüber liegenden Ebene im Gebäudeversatz positioniert. In diesem Geschoss liegen die allgemeinen Nutzungen mit Küche, Leitungs- und Personalräumen sowie dem zentralen Mensa- sowie Bewegungsraum für die Hortkinder, der für Veranstaltungen zusammenschaltet werden kann. Die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser sowie einen barrierefreien Aufzug. Die Hauptnutzräume des Kindergartens und Horts sind jeweils beidseitig in Ost-West-Ausrichtung an einen zentralen Flur angeordnet.

Die Bruttogrundfläche (BGF R) des Hauptgebäudes beträgt 2.652 qm, hinzu kommen zwei Nebengebäude mit insg. 104 qm.

Konstruktion & Gebäudehülle

Das Gebäude ist als dreigeschossiger Holz-Beton-Hybridbau in streng strukturierter Holzskelett-Bauweise auf einem Stahlbeton-Sockelgeschoss konzipiert. Der Funktions- und Erschließungskern wird in Stahlbeton ausgeführt.

Die innere Tragstruktur des Holzbaus wird als Stützen-Unterzug-Konstruktion ausgebildet. In den äußeren Gebäudeachsen kommen Massivholzstützen und Stahlbetonüberzüge innerhalb der Aufbetonschicht der Holz-Beton-Verbunddecken zum Einsatz. An den Stirnseiten sind tragende und aussteifende Holzrahmenbau-Wände vorgesehen, ausgeführt gemäß Muster-Holzbaurichtlinie mit nicht brennbarer Mineralwolle-Dämmung und Brandschutzbeplankung.

Die Decken werden größtenteils als Dübelholzelemente und im Holz-Beton-Verbund ausgeführt. Durch integrierte Fräsungen mit eingelegten Holzfaserdämmstreifen kann in den Hauptnutzungen fast vollständig auf akustisch wirksame Abhangdecken verzichtet werden. Decken im Erschließungs- und Sanitärkern sowie über dem Sockelgeschoss werden in Stahlbeton ausgeführt und erhalten Unterdecken aus Holzlamellen bzw. Holzwoleplatten.

Das Dach ist als flach geneigtes, extensiv begrüntes Umkehrdach mit Photovoltaikanlage geplant. Im Bereich der Kernzone wird es als Stahlbetondecke, in den übrigen Bereichen als Dübelholzdecke ausgeführt. Die EPDM-Dachabdichtung erfolgt auf der PUR-Dämmung. Eine auflastgehaltene Seilsicherung dient der Absturzsicherung.

Sichtbare Stahlbetonwände werden hydrophobiert. Tragende Holzbauteile wie Decken, Stützen und Unterzüge werden in Sichtqualität ausgeführt.

Nichttragende Innenwände werden in Trockenbauweise erstellt.

Die geschlossenen Fassadenflächen erhalten eine offene Holzschalung, ergänzt durch Aluminiumblech-Verkleidungen im Fensterbereich. Fenster und Außentüren werden als Holz-Alu-Konstruktionen ausgeführt, teilweise mit außenliegender Absturzsicherung aus Edelstahlnetzen in Stahlrahmen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Zur Gewährleistung des sommerlichen Wärmeschutzes werden fest montierte Sonnenschutzvordächer an den Ost- & Westfassaden ausgeführt. Diese sind als Aluminium-Sonnenschutz-Lamellen in Flachstahl-Rahmen vorgesehen. Auf der Ebene 1 wird das Vordach in Stahlbeton ausgeführt. An der südlichen Stirnfassade ergänzen Senkrechtmarkisen den Sonnenschutz.</p>
	<p><u>Verbau / Gründung</u></p> <p>Grundlage der Planung ist ein geotechnisches Gutachten mit Gründungsempfehlung. Bis in Tiefen von ca. 2,8 m bzw. 4,5 m unter Geländeoberkante stehen Decklehmböden sowie Bodenauffüllungen über tragfähigen tertiären Sanden an. Zur Herstellung der Gründung wird der Baugrund bis zur tragfähigen Schicht ausgehoben und durch geeignetes Material ersetzt. Leitungsverzüge erfolgen unterhalb der Dämmebene.</p> <p>Die Gründung des Neubaus erfolgt als Flachgründung mit Stahlbetonbodenplatte (30–40 cm), ergänzt durch Streifenfundamente in Teilbereichen. Erdberührende Stahlbeton-Bauteile werden – bis auf einen Teilbereich auf der Ebene 2 – in WU-Bauweise mit zusätzlicher FBV-Folie ausgeführt. Das Nebengebäude erhält eine Brunnenringgründung unter der Bodenplatte.</p>
	<p><u>Gebäudetechnik</u></p> <p>Für das Gebäude wurde ein Low-Tech-Haustechnikkonzept entwickelt. Mit einer mechanischen Lüftungsanlage werden lediglich die Sanitarräume ausgestattet; die Küche erhält eine dezentrale Lüftung mit Feuchte- und CO₂-Sensor sowie Wärmerückgewinnung. Alle weiteren Aufenthaltsräume verfügen über ausreichend öffnenbare Fenster zur natürlichen Lüftung.</p> <p>Die Temperierung erfolgt über eine Fußbodenheizung, die im Sommer auch zur Kühlung genutzt wird. Die Versorgung erfolgt über zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen. Die Beleuchtung wird vollständig in LED-Technik ausgeführt. Auf den Dachflächen ist eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromnutzung und Einspeisung vorgesehen.</p> <p>Die Hauptversorgungstrassen verlaufen in den Abhangdecken der untersten Ebene und werden von dort vertikal über alle Ebenen verteilt. In der Kernzone befindet sich ein barrierefreier Aufzug, der alle Geschosse bedient.</p>
	<p>3. Zufahrt / Baustelleneinrichtung</p> <p>Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Kellerstraße. Im direkt angrenzenden Wittelsbacherring befindet sich der Hauptzugang zum angrenzenden Schulgelände, auf dem Baugrundstück wird ein Busbahnhof betrieben. In der Umgebung ist mit erhöhtem Aufkommen von Fußgänger-Verkehr zu rechnen, bei allen Zu- und Abfahrten ist besondere Rücksicht auf Kinder und Jugendliche geboten.</p> <p><u>Sperrzeiten: Werktags von 7:30 - 8:00 keine Zu- und Abfahrt mit Fahrzeugen über 7,5 Tonnen möglich.</u></p> <p>Die ehemalige Parkplatzfläche dient als Baustelleneinrichtungsfläche mit Lagerflächen und Flächen für die Aufstellung eines Krans. Fahrzeuge dürfen nur in den ausgewiesenen Bereichen innerhalb der BE-Fläche abgestellt werden.</p> <p>Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufenthalts- und Lagerräume können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebots einzurechnen. Lagerflächen und Container dürfen nur gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan und nach Freigabe Bauleitung eingerichtet werden.</p> <p>Eine Besichtigung der Örtlichkeiten wird empfohlen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

4. Bauzeit / Bauabwicklung

Bauzeit

Die Vorabmaßnahmen zur Erstellung von Stellplätzen erfolgen ab 01.05.2026.

Der Baustellenbeginn erfolgt im Juni 2026. Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus Haus für Kinder ist für Februar 2028 geplant. Anschließend erfolgt der Abbruch eines Bestandsgebäudes und die Wiederherstellung der Freiflächen inkl. Erstellung von Nebengebäuden und Ertüchtigung Bestandsgebäude bis Juni 2028.

Die Zwischentermine sind dem beiliegenden Ausführungsplan zu entnehmen.

Bauabwicklung

Der Baustromanschluss wird durch den Auftragnehmer der Baustromversorgung erstellt. Die Baustellenbeleuchtung der Flure wird vom Auftragnehmer der Elektroinstallation nach Aufstellen des Holzbaus gestellt. Die Kosten für Baustrom und Bauwasser für alle Gewerke trägt der Auftraggeber. Der AG behält sich vor die Nutzung von besonders Stromintensiven Geräten zu untersagen bzw. ggf. einen Zwischenzähler auf Kosten des Nutzers zu installieren. Ausgenommen hiervon sind alle Baumaschinen und für den Bau notwendigen Geräte.

Die erforderlichen Toilettenanlagen sowie der Bauwasseranschluss sind für den gesamten Bauzeitraum durch den AN Baumeisterarbeiten zu stellen und zu unterhalten.

Für die Gewerke der Vorabmaßnahmen und Erdarbeiten steht kein Bauwasseranschluss zur Verfügung, entsprechend sind vom AN eigene WC-Anlagen einzurichten, die zum Ende der jew. Bauausführungen abzubauen sind. Die Aufstellung ist mit der Bauleitung vorab abzustimmen.

Die Stellung der Fassadengerüste erfolgt durch den Auftragnehmer Zimmererarbeiten und steht den Folgewerken zur Verfügung.

Arbeitsgerüste für Ausbaugewerke sind von den jeweiligen AN zu stellen.

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich ein Nutzungsgebiet mit Wohnhäusern und Schule, auf dem Baugrundstück befindet sich ein Kindergarten und Hort.

Immissionsrichtwert von 7.00 bis 20.00 Uhr: 55 dB(A)

Immissionsrichtwert von 20.00 bis 7.00 Uhr: 40 dB(A)

Besonders Lärmintensive und Erschütterungsintensive Arbeiten sind vorab bei der Bauleitung anzumelden und mit der benachbarten Schule abzustimmen.

Werbeanlagen und Firmenschilder:

Es dürfen keine Firmenschilder und Werbeanlagen aufgestellt werden.

Arbeitssicherheit

Für das Bauvorhaben ist gemäß Baustellenverordnung vom 10.6.1998 ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt. Jeder AN hat dem SiGeKo bei Bedarf Einblick in erforderliche Unterlagen zu gewähren, Auskünfte zu erteilen, sowie Besichtigungen und Baustellenbegehungen jederzeit zu gestatten.

Das Vorhandensein des Sicherheitskoordinators befreit die Auftragnehmer nicht von ihrer Abstimmungspflicht mit den anderen Unternehmen entsprechend § 8 Arbeitsschutzgesetz. Sie sind dadurch auch nicht von ihrer betrieblichen Verantwortung für ihr Baustellenpersonal und dem Baustellenbetrieb gem. BaustellenV befreit.

Für Arbeiten, bei denen zur Vermeidung einer möglichen, gegenseitigen Gefährdung mehrerer Firmen eine Abstimmung nach § 8 ArbSchG bzw. 6 VGB 1 erforderlich ist, hat sich der AN rechtzeitig vor Aufnahme der Arbeiten, mit der Bauleitung und dem Sicherheitskoordinator in Verbindung zu setzen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Dies gilt auch für Arbeiten bei denen mit sonstigen, besonderen Gefahren zu rechnen ist. Stellt ein Auftragnehmer Sicherheitsmängel auf der Baustelle fest, so hat er unverzüglich die Bauleitung und den Sicherheitskoordinator zu informieren.

Der AN hat, auch wenn dies in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich aufgeführt ist, alle für seine Arbeiten erforderlichen Sicherungs- bzw. Schutzmassnahmen in seine Angebotspreise mit einzukalkulieren und diese auf der Baustelle seinen Mitarbeitern und ggf. auch Subunternehmern zur Verfügung zu stellen.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Baustellenordnung sind für alle am Bau beteiligten Firmen und Personen verbindlich.

Das Formblatt für Arbeitsschutz wird dem AN spät. mit dem Leistungsabruf zur Verfügung gestellt und ist von AN ausgefüllt an den Sicherheits- & Gesundheits-Koordinator zuzustellen.

Baustellenordnung

Der AN verpflichtet sich mit Annahme des Auftrages die nachstehende Baustellenordnung einzuhalten. Dabei gilt:

1. Das Baustellengelände darf von Unbefugten nicht betreten werden.
2. Die auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie Inhaber, Verwaltungs- und Aufsichtspersonal, Vertreter von Behörden und Presse haben sich auf Verlangen auszuweisen.
3. Alle zu obigem Personenkreis zählenden Handwerker und Besucher haben, sobald sie die Baustelle betreten, die Bestimmungen der Bau-Berufsgenossenschaft, die Baustellenordnung und die Anweisungen der Oberbauleitung bzw. deren Vertretung zu beachten.
4. Alle Personen dürfen das Baugelände nur mit Schutzhelm und Sicherheitsschuhen betreten. Die Firmen haben die Schutzhelme und Sicherheitsschuhe ihren Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.
5. Das Befahren der Baustelle ist nur für Lieferfahrzeuge gestattet, die das Baugrundstück sofort nach dem Be- bzw. Entladen wieder zu verlassen haben.
6. Im Neubau ist ein Verzehrverbot einzuhalten, bei Bedarf sind durch die ausführenden Firmen in Abstimmung mit der Bauleitung Pausenräume außerhalb des Neubaus vorzusehen.
7. Das Baustellengelände darf nur während der Arbeitszeit betreten werden Aufstellen von Wohnwagen oder Schlafbaracken ist nicht gestattet.
8. Das Parken von KFZ innerhalb des Baugeländes und der Baustelleneinfahrt ist nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind die im Baustelleneinrichtungsplan explizit ausgewiesenen Stellplätze. Im Interesse eines reibungslosen Baustellenverkehrs kann die Oberbauleitung oder deren Vertretung die Baustelleneinfahrt auf Kosten des Zuwiderhandelnden ohne besondere Benachrichtigung räumen lassen.
9. Die Oberbauleitung des bauleitenden Architekten hat das Hausrecht für die gesamte Baustelle.
10. Auf dem Gelände der Baustelle besteht Alkohol- und Rauchverbot. Der Auftragnehmer und seine Vertreter haben Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkoholeinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu verweisen. Ebenso sind Personen, welche das Rauchverbot missachten von der Baustelle zu verweisen.
11. Mit dem Betreten des Baustellengeländes erkennt jeder die Baustellenordnung in vollem Umfang an und verpflichtet sich zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft.

5. Ausführung

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind grundsätzlich nach den gültigen DIN Normen sowie den dort aufgeführten Normen, gesetzlichen Vorschriften, Verarbeitungsrichtlinien des jew. Hersteller bzw. den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Alle angrenzenden öffentlichen Verkehrs- & Freiflächen sind vor Verunreinigungen und Beschädigungen ebenso wie die benachbarten Wohngebäude bzw. deren Gärten zu schützen.

Mögliche Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber/der Bauleitung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die Oberflächen und der Untergrund vom Auftragnehmer nach VOB auf ihre Eignungen zu prüfen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Mängel, die die eigene Leistung beeinträchtigen können, sind zu beanstanden (siehe VOB Teil B, 4, Ziff.3).

6. Materialien & Umweltverträglichkeit

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

Beschichtungen

Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige Anstriche, Spachtelungen, Öle / Wachse, Korrosions-, Brandschutz, etc.) sind möglichst umweltverträgliche, insbesondere lösemittelarme Produkte und Verfahren zu verwenden. Dabei sind die Einstufungen entsprechend dem jeweiligen Produkt bzw. GISCODE der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen (siehe www.gisbau.de) und die Vorgaben der einschlägigen Technischen Regeln für Gefahrenstoffe (TRGS) zu berücksichtigen. Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabeunterlagen des Umweltzeichens RAL-UZ12a (Blauer Engel) verwendet werden. Reaktionsharze dürfen nur im technisch notwendigen Umfang eingesetzt werden. Die technische Notwendigkeit ist nachzuweisen. Die Produkte sind an der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden. Die Beschichtungen der Schreiner-, Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. Auf der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des AG erlaubt. Das jeweilige Produkt- und Sicherheitsdatenblatt ist auf Anforderung vorzulegen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (CMR-Stoffe)

Produkte, bei denen im Produkt- und Sicherheitsdatenblatt krebserzeugende (cancerogene), erbgutverändernde (mutagene) und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Inhaltsstoffe aufgeführt sind, sind ausgeschlossen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Einrichtung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PR-Regenerat) zu verwenden.

Verfugungen und Silikone

Zur Vermeidung von 2-Butanonoxium im Innenraum ist der Einsatz von oximvernetzenden Silikon-Fugen-Dichtstoffen (Oximosilanvernetzer ausgeschlossen. Das Produkt- und Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Verfugung ist auf Verlangen vorzulegen.

Leistungsverzeichnis

Projekt MIA HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung 101 Erd- & Verbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>Verzeichnis der Anlagen</p> <p>Die Einsichtnahme sämtlicher Planunterlagen und der weiteren Unterlagen wird empfohlen.</p> <p>Der Ausschreibung liegen folgende Zeichnungen und Unterlagen zugrunde; beiliegende Zeichnungen/Unterlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses:</p> <p>01: Bodengutachter: - Bodengutachten - Vordimensionierung Verbau</p> <p>02: Vermesser: - Bestandslageplan / Vermesserplan - Aufmaßplan Baugrube Abbruch</p> <p>03: Tragwerksplaner: - Positionsplan Gründung</p> <p>04: Architekten: - Grundrisse - Schnitte</p> <p>05: Spartenpläne: - Spartenaukünfte über Elektro- / Gas- / Wasser- und Kanalleitungen, Telefon</p> <p>06: SiGeKo - Sigeplan</p> <p>07: Bauzeitenplan - Ausführungsterminplan</p>
2	<p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)</p> <p>1. GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE</p> <p>Maßgebend für die vertragsmäßige Durchführung der Leistungen ist die VOB, Teil C, neueste Fassung, DIN 18 299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art DIN 18 300 Erdarbeiten DIN 18 301 Bohrarbeiten DIN 18 303 Verbauarbeiten DIN 18 459 Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>Für die Erdarbeiten nach DIN 18300 gilt: Bei der Ausführung der Erd- und Gründungsarbeiten sind die einschlägigen Vorschriften, insbesondere die der Tiefbauberufsgenossenschaft und die Ausführung nach DIN 4124 zu beachten.</p> <p>Für Arbeitsräume in Baugruben und Gräben gilt DIN 4124</p> <p>2. VORLEISTUNG UND BAUFREIHEIT</p> <p>Das Abstecken der Hauptachsen sowie das Anbringen von Höhenfestpunkten ist Sache des AN. Die Hauptachsen und Höhenfestpunkte sind an den AN Baumeisterarbeiten zu übergeben.</p> <p>3. KOSTENABGRENZUNG</p> <p>Soweit in der Ausschreibung nicht anders vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Mit den Preisen sind u.a. abgegolten:

- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muss.
- Beseitigen von normalen Niederschlägen
- Schutzmaßnahmen vor normalen Niederschlägen
- Umsetzen von Maschinen und Geräten im Bereich der Baustelle
- Verkehrssicherung und laufende Reinigung der benutzten öffentlichen Strassen und Wege, soweit durch die Erdarbeiten verursacht und soweit es sich nicht ausdrücklich um besondere Leistungen handelt.
- Staubschutz bei Transporten.
- Zwischenlagerung auf Veranlassung des Auftragnehmers
- Bei der Preisermittlung ist sorgfältig darauf zu achten, dass sämtliche Kosten zur Durchführung und Einhaltung der für die Baumaßnahme vorgeschriebenen Arbeitsschutz-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften eingerechnet werden.
- Koordinations- und Zeitaufwand durch Begleitung der Erd- und Verbauarbeiten durch den vom AG bereits beauftragten Bodengutachter.
- Aufmessen der Baugrube durch ein anerkanntes Vermessungsbüro nach Fertigstellung der Leistungen des AN, als Abrechnungsgrundlage.
- Alle erforderlichen Maßnahmen zur Erstellung eines geeigneten, tragfähigen und höhengerechten Untergrundes etc. für die Aufstellung der erforderlichen Bohrgeräte und Maschinen, für die Ausführung der Verbauarbeiten.

Die folgenden Forderungen sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- Aushub und Wiederverfüllung von für baubetriebliche Zwecke erforderliche Vertiefungen der Baugrubensohle werden nicht vergütet.
- Der Aushub muss gem. Bodengutachten bis in einer Tiefe von 2,3 m in Haufwerken zur Beprobung gelagert werden
- Die Gründungssohle ist durch den Baugrundgutachter abnehmen zu lassen.
- Für die Probenahme und die Analysen sind mindestens 7 Werktage einzuplanen; der Probennehmer bzw. der Baugrundgutachter ist rechtzeitig zu informieren (2-3 Tage im Voraus). Die Beprobung des Haufwerkes erfolgt von einer durch den AG beauftragten Institution.
- Alle erforderlichen Rampen zur Ein- und Ausfahrt in die Baugrube für die Leistungen des AN sind einzukalkulieren.
- Alle Vermessungs- und Absteckarbeiten sind mit einzukalkulieren, bauseits werden nur die Grenzpunkte vorgegeben.

4. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen etc. zu informieren und ggf.eigenverantwortlich Erhebungen bei den zuständigen Stellen vorzunehmen.

Die Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Behörden und Stellen sind genau zu beachten und einzuhalten.

Auflagen aus dem Bauantrag und der Baugenehmigung sind zu beachten.

Die für den Schutz und die Sicherung der vorgenannten Hindernisse bestehenden Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen- und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern.

Die Leistungen gelten, wenn in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben, einschl. Lösen, Laden, Fördern, Einbauen, Verdichten und Kippgebühren.

Freie Böschungen sind gem. DIN 4124 herzustellen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Die Böschungsköpfe sind so zu profilieren, dass von den angrenzenden Flächen kein Tagwasser auf die Böschungen nachfließen kann.

Die Baugrube ist vom AN zu schützen und zu unterhalten. Durch Witterungseinflüsse oder unsachgemäße Arbeitsdurchführung verursachte Schäden sind vom AN jeweils unverzüglich auf seine Kosten zu beheben. Bei anderen Schadensursachen (z.B. Eingriffe anderer Firmen) ist der AN gegenüber dem AG beweispflichtig und ebenfalls zur unverzüglichen Nachbesserung, jedoch gegen Vergütung, verpflichtet.

Masse, Stückzahlen, Meterrisse etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen.

Eine zu tief ausgehobene Grubensohle ist kostenlos mit geeigneten Material aufzufüllen und zu verdichten.

Abfall- und Schuttbeseitigung

Abfall und Verunreinigungen, die aus dem Bereich des Auftragnehmers herrühren, sind vom Auftragnehmer lt. VOB/C, DIN 18299, 4.1.11 und 4.1.12 laufend zu entfernen.

Bei Zuwiderhandlung wird die Objektüberwachung den Abfall zu Lasten des Auftragnehmers zu den aktuellen Sätzen für ungetrennten Abfall entsorgen lassen.

Auffüllungen sind lagenweise einzubringen und entsprechend Bodengutachten zu verdichten.

- Einhaltung von Vorschriften

Grundlagen für die Leistungserbringung durch den AN sind insbesondere:

Die Bayerische Bauordnung, sowie alle einschlägigen gesetzlichen Vorschriften Richtlinien und Verordnungen, sämtliche einschlägigen behördlichen, polizeilichen berufsgenossenschaftlichen, gewerberechtlichen und sonstige amtlichen Bestimmungen, Anordnungen und Vorschriften, insbesondere auch die Vorschriften der Bauaufsichtsbehörde, die Vorschriften, Anordnungen und Bestimmungen der örtlichen Versorgungsbetriebe (z.B. Gas, Wasser, Strom, Fernheizung, Fernmeldeleitungen etc.). Die BGVÖs- und sonstigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, alle einschlägigen DIN-Normen, sowie alle einschlägigen technischen Vorschriften und Auflagen der in der Bundesrepublik allgemein anerkannten Fach-, Sicherheits- und Aufsichtsgremien.

- Die Arbeitszeiten und die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung des Lärmschutzes sind mit dem AG abzustimmen.

- Abnahme Gründungssohle

Da die durchgeführten Bodenuntersuchungen nur punktuelle Aufschlüsse darstellen, ist die Gründungssohle vom Bodengutachter wegen möglichen wechselnden geologischen Verhältnissen abnehmen zu lassen. Hierfür ist der Bodengutachter mind. 2-3 Tage im Voraus zu informieren.

ENDE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN.

3

Allgemeine Hinweise

BAUSEITIGE VORGEZOGENE MASSNAHMEN

Die Bäume im Bereich des Maßnahme und auf der BE-Fläche werden vorab vom AG versetzt oder gefällt und entsorgt. Ebenfalls werden die vorhandenen Spielgeräte und teilweise Natursteinblöcke zwischengelagert.

Vom AN sind die restlichen Freianlagen, inkl. Sitzgelegenheiten, Treppen, Pflasterflächen, Asphaltflächen abzurechnen und zu entsorgen.

ERDARBEITEN DURCH DEN AN

Bei den Erdarbeiten ist davon auszugehen, dass auch schadstoffbelastetes Material angetroffen werden kann.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Aushubkörper hat insg. eine Mächtigkeit von ca. 4.525 m³ und muss vor Entsorgung entsprechend in Haufwerken aufgehaldet und beprobt werden.</p> <p>Für die Beprobung wird durch den AN eine Bereitstellungsfläche auf dem Flurstück 286/5 im Wittelsbacherring eingerichtet. (einfache Wegstrecke ca. 150m)</p> <p>Der Untergrund der Bereitstellungsfläche ist unbedingt durch den AN mit geeigneten Mitteln vor Verunreinigungen durch den Auffüllkörper zu schützen.</p> <p>Belastetes Abbruch- und Aushubmaterial darf nicht mit unbelastetem Material vermischt werden, es ist gesondert aufzuhalten und arbeitstäglich mit einer Plane abzudecken.</p> <p>Es wird empfohlen zur Abgabe eines wirtschaftlichen Angebots das Baugrundstück im Vorfeld eigenständig zu begehen. Rücksicht auf den Schulbetrieb ist zu nehmen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

1	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>1. Hinweistext zu Titel 1 Die Stromversorgung der Baustelle für das Gewerk Erd- & Verbauarbeiten wird durch den AG auf seine Kosten zur Verfügung gestellt. Während des Ausführungszeitraums der Erd- und Verbaumaßnahmen steht noch keine Wasserversorgung bauseits zur Verfügung. Sollte diese dringend benötigt werden, ist sie in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die gesamte Baustelleneinrichtung ist auf die terminliche Vorgabe abzustimmen.</p> <p>Bei der Wahl der Geräte sind die Abmessungen der Baugrube sowie die Geologischen Verhältnisse zu berücksichtigen.</p> <p>Die zur Ausführung der Leistung eventuell erforderlichen Umsetzarbeiten von Materialien, Maschinen, Baubuden usw. werden nicht besonders vergütet.</p> <p>Alle für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Fundamente, Lagerflächen, Leitungen, Wege, Straßen, Infrastruktur etc. sind in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder rückstandslos zu beseitigen.</p> <p>Dem Unternehmer wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe über das betroffene Grundstück zu unterrichten. Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauüberwachung abzusprechen.</p>		
1.1	<p>1,000 psch</p> <p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für gesamte Leistungszeitraum vorhalten und räumen.</p> <p>An- und Abtransportieren, Aufstellen und Bedienen einschl. aller für die planmäßige und fachgerechte Durchführung sämtlicher in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Baumaschinen und Baubuden für Material, Mitarbeiter, Bauleiter, sowie mobiles WC. Herrichten der Lager- und Arbeitseinrichtungen, Aufstellen und Unterhalten des Bauraumes, sowie aller für die Kennzeichnung der Baustelle notwendigen Abschrankungen, Absperrungen, Schilder und Beleuchtungen; einschl. Einholung behördlicher Genehmigungen und ggf. anfallender Kosten, soweit nicht in einer eigenen Position erwähnt. 60 v. H. der Pauschale werden nach Einrichten, 40 v. H. nach dem Räumen der Baustelle vergütet.</p>	.....	.....
1.2	<p>1,000 psch</p> <p>Schnurgerüst</p> <p>Schnurgerüst rings um die Baugrube, standsicher verstrebt, aufstellen. Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum Einschneiden für den Vermesser müssen absolut waagrecht und mindestens 1,00m über</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Gelände angebracht werden. Schnurgerüst ist an AN Baumeisterarbeiten zu übergeben.

Einmessung erfolgt durch Vermessungsbüro bauseits.

1.1

Baustellensicherung

1. Hinweistext zu Untertitel 1.1

BESCHREIBUNG BAUSTELLENSICHERUNG

Der AN hat auf seine Kosten alle Vorkehrungen zur Verhütung von Personen- und Sachschäden auch für die öffentlichen Zufahrten und die Anlieger zu treffen soweit diese nachstehend nicht in gesonderten Positionen erfaßt sind.

Für den Schutz der Fußgänger, der Radfahrer, des KFZ-Verkehrs auf den anliegenden Straßen sind evtl. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtlich Anordnungen (inkl. Beschilderung/Markierung für gesonderte Verkehrsführung) erforderlich. Die Vorhaltung während der eigenen Maßnahme inkl. Auf- & Abbau ist mit in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Einhaltung sämtlicher Verkehrssicherungspflichten, verkehrsrechtlichen Anordnungen und Sicherheitsbestimmungen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme obliegt dem künftigen AN bis zur Abnahme.

Durch die Leistungen des AN dürfen die Sicherheit und dauernde Benutzbarkeit der umliegenden baulichen Anlagen nicht beeinträchtigt werden.

Alle Arbeiten sind mit größter Rücksicht auf den Schul- & Kindergartenbetrieb sowie den angrenzenden Straßenverkehr auszuführen.

Die vom AN benutzten Gehweg- und Straßenflächen außerhalb des Baugrundstückes sind permanent (täglich) während der Arbeiten von Verschmutzungen zu reinigen und nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Eventuelle Beschädigungen durch den Baustellenverkehr an den öffentliche Verkehrsflächen gehen zu Lasten des AN.

1.1.1

145,0 m

Bauzaun Stahlgitter, aufstellen, vorhalten

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen, mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüßen aus Beton, einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen und vorhalten und Beseitigen.

Inkl. Unterhaltung und Instandhaltung sowie Beseitigung von Sturmschäden.

Inkl. Absicherung der Felder im Übergang zu bestehenden Gebäuden.

Felder sind mittel Verklammerung durch unbefugtes Öffnen zu sichern.

Zaunhöhe 2,00 m.

Grundvorhaltezeit für Bauzaun beträgt 1 Monat und ist mit dieser Position abgegolten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.2	75,0 m Bauzaun Bretterzaun, aufstellen, vorhalten Bauzaun als Blickdichten Bretterzaun, einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen und vorhalten. Der Bretterzaun erhält zusätzlich alle 2,0 m runde Löcher d=50cm, welche mit Plexiglas verschlossen werden. Diese dienen dazu den wartenden Kindern Einblick in den Baubetrieb zu gestatten. Dies ist in die Position mit ein zu kalkulieren. Zaunhöhe 2,00 m. Grundvorhaltezeit für Bauzaun beträgt 1 Monat und ist mit dieser Position abgegolten. Einbaubereich: Bauzaun zum Busbahnhof nach Baustelleneinrichtungsplan und Anweisung von Bauleitung	.....	.....
1.1.3	145,0 m Sichtschutz am Bauzaun Liefen und befestigen von Sichtschutznetz bei Bauzaun nach Anmeldung Bauleitung. für ca. 2 Monate vorhalten und wieder entfernen.	.....	.....
1.1.4	2 Monat Verlängerte Vorhaltung Bauzaun Verlängerte Vorhaltung des Bauzauns ab voraussichtlich Juli 2026. Abrechnung je weitere Monat.	.....	.....
1.1.5	12 Monat Verlängerte Vorhaltung Bretterzaun Verlängerte Vorhaltung des Bretterzauns ab voraussichtlich Juli 2026. Abrechnung je weitere Monat.	.....	.....
1.1.6	2 St Bauzaun Tor, Durchfahrtsbreite 8,40 m Torsystem als 2-flgl. Toranlage mit einer Durchfahrtsbreite von 8,40 m, Höhe H = 2,00 m. Torelemente verstärkt, mit integrierten Schlosskasten, Drehgelenke bzw. Scharniere und Laufrollen fest mit dem Element verbunden. Einbau in vorbeschriebenen Bauzaun, inkl. Unterhaltung und Instandhaltung. Felder sind mittels Verklammerung durch unbefugtes Öffnen zu sichern. Vorhaltezeit : 3 Monate	.....	.....
1.1.7	10,0 m Bauzaun Stahlgitter umsetzen Bauzaun Stahlgitter wie vorbeschrieben, ortsfeste Ausführung nach Anordnung Bauleitung umsetzen. Abrechnung: Länge des angeordneten Umsetzungsbereichs.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.8	5,0 m Bauzaun Bretterzaun umsetzen Bauzaun Bretterzaun wie vor beschrieben, ortsfeste Ausführung nach Anordnung Bauleitung umsetzen. Abrechnung: Länge des angeordneten Umsetzungsbereichs.	.....	.....
1.1.9	2 St Vorhängeschloss für Bauzaun Zahlenvorhängeschloss mit Kombination nach Angabe Bauleitung liefern und für gesamten Bauzeitraum vorhalten.	.....	.....
1.1.10	50,0 m Absturzsicherung, Schutzgeländer aufstellen und vorhalten Schutzgeländer aus Holz, Höhe ca. 1,10 m, als dreiteiliger Seitenschutz, als Absturzsicherung vor dem Verbau, oder der Baugrube, nach DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste und Unfallverhütungsvorschriften, auf unbefestigten Untergrund aufstellen. Schutzgeländer vorhalten bis zum verfüllen der Baugrube durch den AN Baumeisterarbeiten. Vorhaltezeit: ca. 5 Monate	.....	.....
	Summe Untertitel 1.1 Baustellensicherung	.....	.....
	Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	2	Bereitstellungsfläche

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	<p>Bereitstellungsfläche</p> <p>1. Hinweistext zu Titel 2 Die Sohle der Bereitstellungsfläche ist sowohl nach dem Abtragen des Oberbodens als auch vor Wiedereinbau zu beproben.</p> <p>Für die Probenahme und die Analysen sind mindestens 7 Werkzeuge einzuplanen; der Probennehmer bzw. der Baugrundgutachter ist rechtzeitig zu informieren (2-3 Tage im Voraus). Die Bebrobung der Haufwerke erfolgt von einer durch AG beauftragten Institution.</p> <p>Vor Erstellung der Haufwerke ist die Sohle der Bereitstellungsfläche durch den AN mit geeigneten Mitteln vor Verunreinigung zu schützen. Kontaminiertes Aushubmaterial darf nicht in den Untergrund gelangen. Hier sind entsprechend des Leistungsbeschriebs geeignete Maßnahmen zu treffen.</p>		
2.1	<p>820,00 m²</p> <p>Oberboden lösen laden seitlich lagern d=30 cm, Bereitstellungsfläche Oberboden abtragen,</p> <p>Bodenklasse gemäß DIN 18300 : BK 1 Abtragsfläche mit Unebenheiten, Abtragdicke im Mittel voraussichtlich 30 cm</p> <p>inkl. Aushub laden, transportieren im Baustellenbereich und seitlich bis Wiedereinbau lagern</p>	.....	.....
2.2	<p>820,00 m²</p> <p>Geotextil, GRK4 als Trennschicht Liefern und einbauen von Geotextil, als trennende Schicht zwischen bindigen Böden und den Haufwerken</p> <p>Robustheitsklasse GRK4</p> <p>Hinweis: Ausbau und Entsorgung erfolgen bauseits</p>	.....	.....
2.3	<p>200,00 m²</p> <p>Befestigung Lagerfläche, Frostschutzkies H=30 cm Frostschutzkies zur Befestigung der Lagerfläche liefern, einbauen und fachgerecht verdichten Einbauhöhe : 30 cm</p> <p>Ausführung nur nach Anmeldung durch Bauleitung.</p> <p>Hinweis: Ausbau und Entsorgung erfolgen bauseits</p>	.....	.....
2.4	<p>620,00 m²</p> <p>Begrünung Haufwerk Begrünung des zur langfristigen Lagerung erstellen Haufwerks.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	2	Bereitstellungsfläche

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
---------------	----------------------	------------------	------------------

Summe Titel 2			
Bereitstellungsfläche			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	3	Abbrucharbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

3 **Abbrucharbeiten**

3.1 2 St

Außentreppe Bestandsgebäude abbrechen und entsorgen, b x l = 1,65 x 2,35 m

Außentreppe des Bestandsgebäude (DIOVA) abbrechen und fachgerecht entsorgen.

inkl. abbrechen und entsorgen der Absturzsicherung und Unterlaufschutz

inkl. abbrechen und entsorgen der Fundamente, Gründung vsl. Frosttieft

Die Außentreppe ist ca. 1,65 x 2,35 m groß, Stahlkonstruktion verzinkt mit Holztrittstufen.

Die Materialien sind zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Das Bestandsgebäude ist zu schützen und darf nicht beschädigt werden.

Ausführung wie gesehen.



3.2 1,000 psch

Unterstand abbrechen und entsorgen, b x l = 2,00 x 11,50 m

Unterstand in Holzbauweise vor Bestandsgebäude (DIOVA) inkl. Dachkonstruktion abbrechen und fachgerecht entsorgen.

b = ca. 2,00 m

l = ca. 11,50 m

h = ca. 2,50 m

inkl. abbrechen und entsorgen der Rinnen und Fallrohre

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	3	Abbrucharbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

inkl. abbauen und entsorgen des Stb.-Sockel und der Fundamente, Gründung vsl. Frosttieft

Aufnahme und Entsorgung Pflasterbelag in gesonderter Position beschrieben.

Die Materialien sind zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Das Bestandsgebäude ist zu schützen und darf nicht beschädigt werden.

Ausführung wie gesehen.



3.3	40,0 m Asphalt trennen, d=5-10 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen, beim Trennen anfallendes Material ist zu beseitigen. Trennen durch Nassschnitt, Dicke der Asphaltbefestigung d= bis 10cm. Ausführung zwischen Baugrube & Baustelleneinrichtung	.....	.....
3.4	550,00 m ² Asphaltfläche aufnehmen und entsorgen, d = 5-10 cm Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Dicke der Asphaltbefestigung über 5 cm bis 10 cm, Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Abbruchmaterial auf Fahrzeug laden und abfahren, auf zugelassener Deponie zu entsorgen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausbauasphalt, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel 170302. Die Gebühren der Verwertung sind vom Auftragnehmer zu tragen.	.....	.....
3.5	230,00 m ² Pflasterbelag aufnehmen, entsorgen Pflaster im Bereich Freispielfläche & Parkplatz aufnehmen und entsorgen Pflaster d= ca. 6,5 cm,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	3	Abbrucharbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Einzelgrößen ca. 35 / 35 cm Untergrund: Split Pflaster einschließlich Splittunterbau entsorgen.		
3.6	50,00 m ² Pflasterflächen mit Kleinsteinpflaster aus Granitwürfel aufnehmen, entsorgen Umrandungen im Bereich Freispielfläche aus Natursteinpflaster aufnehmen, Granitwürfel Einzelgrößen ca. 5 x 5 bis 10 x 10 cm und fachgerecht entsorgen Untergrund: Splittbett ca. 15cm Splitt fachgerecht entsorgen.	.....	.....
3.7	120,0 m Granitleistensteine abbrechen und entsorgen Granitleistensteine mit unterschiedlichen Maßen als Umrandung von Grünbereichen, einschl. Fundament abbrechen und fachgerecht entsorgen.	.....	.....
3.8	75,0 m Zulage für Randeinfassung Zulage zu vor beschriebene Position. Abbruch von einreihigem Granitsteinpflaster aus Granitwürfeln als Randsteinpflaster an Granitleistenstein.	.....	.....
3.9	30 St Natursteinblöcke aufnehmen und entsorgen Natursteinblöcke, Abmessungen ca. 1,00 x 0,40 x 0,40 m, auf Freispielfläche voneinander trennen, aufnehmen und entsorgen.	.....	.....

inkl. entsorgen von Betonresten & Betonbettung

Die Materialien sind zu trennen und getrennt zu entsorgen.



Leistungsverzeichnis

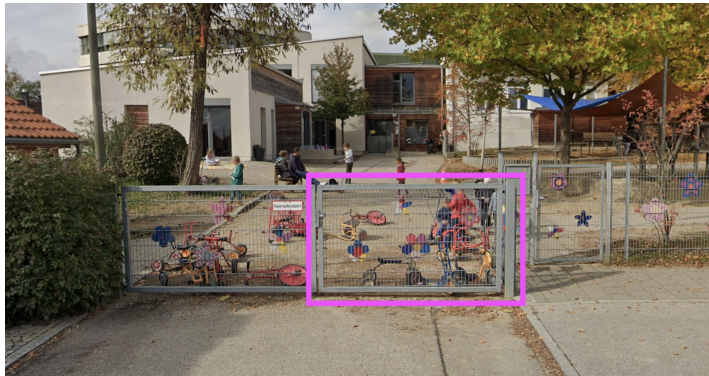
Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	3	Abbrucharbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.10	<p>80,0 m</p> <p>Doppelstabmattenzaun h=1,20m abbrecen und entsorgen</p> <p>Zaun entlang Freispielfläche zu Busbahnhof & Parkplatz abbrecen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Zaun bestehend aus Stahlständern und Dopplestabmatten. Zaunhöhe: ca. 1,2 m</p> <p>inkl. Abbruch der Stahlständer inkl. Abbruch der Zaunfundamente</p> <p>Abbruch Betonmauer aus L-Winkel zu Gehweg in gesonderter Position. Toranlagen in gesonderter Position</p>	.....	.....
3.11	<p>20,0 m</p> <p>Zulage Mehrhöhe Zaunabbruch</p> <p>Zulage für den Abbruch des zuvor beschriebenen Zauns aufgrund einer Mehrhöhe von ca. 0,40 m gegenüber der ausgeschriebenen Höhe.</p>	.....	.....
3.12	<p>60,0 m</p> <p>Betonmauer L-Winkelsteine abbrecen und entsorgen</p> <p>L-Winkelsteine mit einer Einzellänge von ca. 1,00 m als Umrandung von Freispielflächen einschl. Fundament abbrecen und fachgerecht entsorgen.</p>	.....	.....
3.13	<p>1,000 psch</p> <p>Toranlage Zaun abbrecen und entsorgen, Abbruch b = ca. 3m</p> <p>2 flügelige Toranlage, h = ca. 1,20 m, teilweise abbrecen und fachgerecht entsorgen. Eine Torseite mit einer Breite von ca. 3 m soll über die Bauzeit erhalten bleiben und als Lieferantenzugang genutzt werden. Die Gegenseite mit einer Breite von ca. 3 m wird abgebrochen.</p> <p>Hinweis: Nur Abbruch der markierten Torseite.</p> <p>inkl. 1 Stahlstütze ca. 10 x 10 cm abbrecen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Toranlage bestehend aus Stahlkonstruktion mit Doppelstabmattenfüllung. inkl. Fundamente</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

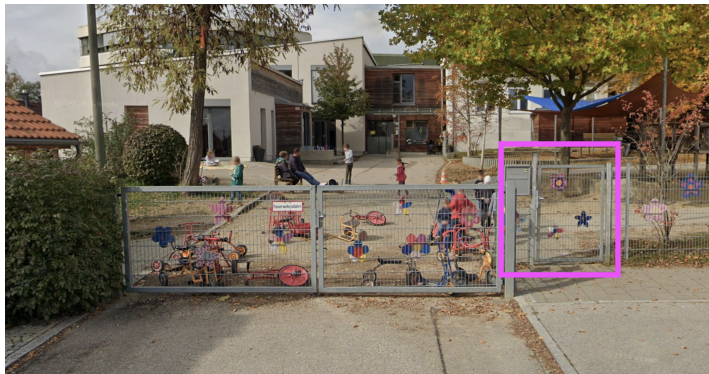
Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	3	Abbrucharbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------



3.14	1,000 psch Türanlage Zaun abbrechen und entsorgen, b = ca. 1,2m 1 flügelige Türanlage h = ca. 1,20 m inkl. 2 Stahlstützen 10 x 10 cm und Briefkastenanlage abbrechen und fachgerecht entsorgen.
------	--	-------	-------

Türanlage bestehend aus Stahlkonstruktion mit Doppelstabmattenfüllung.
inkl. Fundamente



Summe Titel 3	Abbrucharbeiten
----------------------	------------------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

4

Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

1. Hinweistext zu Titel 4
>Erdarbeiten:

Der Neubau wird zum Teil auf den bestehenden Freispielflächen sowie Stellplätzen errichtet.

Es wurde eine geotechnische Untersuchung für den Neubau des Kinderhauses durchgeführt. Zusammenfassend kann von den folgenden Parametern ausgegangen werden. **Zusätzliche Informationen sind dem beiliegendem Gutachten zu entnehmen und in der Angebotserstellung zu berücksichtigen.**

Auf dem Grundstück stehen künstliche Auffüllungen mit variierenden Mächtigkeiten von wenigen Dezimetern bis zu ca. 2,3 m an. Der Auffüllkörper setzt sich im Wesentlichen aus Kies (stark sandig bis schluffig) sowie Schluff (sandig, humos) zusammen und enthält vereinzelt Fremdstoffe wie Ziegel- und Holzreste. Der Organikgehalt (TOC-Wert) der zu entsorgenden Böden ist zwingend zu berücksichtigen und kann Werte von bis zu 6 M.-% erreichen.

Die umwelttechnischen Untersuchungen dieser Auffüllungen zeigten Belastungen mit Schwermetallen (Arsen und Quecksilber), die orientierend den Kategorien Z 0 bis Z 1.2 nach LVGBT zugeordnet wurden.

Durch die Auffüllungen besteht zudem der Verdacht, dass ebenfalls Belastungen der Kategorien Z 2 sowie DK 0 bis einschließlich DK 3 vorgefunden werden können.

Die Auffüllungen zeichnen sich durch eine lockere Lagerung bzw. weiche Konsistenz aus. Darunter folgen die anstehenden tertiären Sande und Kiese, die im Wesentlichen mitteldicht bis dicht gelagert sind.

Zum Zeitpunkt der Untersuchung wurde bis zur Endteufe von 9,1 m kein Grundwasser erkundet; der mittlere Grundwasserstand wird erst in ca. 10 m Tiefe erwartet. Es ist jedoch zwingend mit dem Zutritt von Schicht- und Hangwasser sowie mit oberirdischem Abfluss (Tagwasser) zu rechnen.

Das anfallende, sensorisch auffällige Aushubmaterial muss vor der Entsorgung separiert und zur Beprobung gemäß LAGA PN98 in Haufwerken mit maximal 250 m³ aufgehaldet werden. Die Beprobung der Haufwerke findet durch den ein vom AG beauftragtes Unternehmen statt. Für die Analysezeit und Deklaration sind mindestens sieben Arbeitstage ab Probenahme einzuplanen. Der Platzbedarf für die Haufwerksbildung ist bauseits zu berücksichtigen. Hierzu steht die Baustelleneinrichtungsfläche sowie die Bereitstellungsfläche (FlurNr. 286/5, Wittelsbacherring, einfache Wegstrecke ca. 150m) zur Verfügung. Der Bauablauf ist so zu Organisieren, dass diese Flächen ausreichend sind. Zeitliche Verzögerungen aufgrund fehlender Lagerflächen werden nicht gesondert vergütet.

Die Haufwerke sind während der Beprobungsphase durch geeignete Folienabdeckung vor Witterungseinflüssen zu schützen. Dies ist in die EP mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
--------	-------------	-----------	-----------

Belastetes Material darf nicht mit unbelastetem Material vermischt werden und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Für die erdbautechnisch nicht verwertbaren, bindigen Aushubböden (Lößlehm) und die künstlichen Auffüllungen sind gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen.

>Kampfmitteluntersuchung:

Es wurde eine digitale Luftbildauswertung hinsichtlich Kampfmittelverdacht durchgeführt. **Aufgrund der erhöhten Gefahr, müssen die Aushubarbeiten durch einen Kampfmittelspezialisten gemäß § 20 Spreng begleitet werden.** Diese wurde vom Bauherren für den genannten Zeitraum beauftragt. Ausfallzeiten aufgrund von Nachsondierungen und Verdachtsfällen werden stundenweise separat vergütet.

Es wird empfohlen, das Baugrundstück im Vorfeld eigenständig zu begehen. Da sich im Westen die Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf befindet, ist auf den Schulbetrieb Rücksicht zu nehmen

4.1

Erdarbeiten

1. Hinweistext zu Untertitel 4.1

Die Baugrube ist bis auf die Gründungssohle auszuheben, wobei sämtliche künstlichen Auffüllungen sowie die weichen Lösslehmschichten vollständig zu entfernen sind. Um anfallendes Schicht- und Hangwasser kontrolliert ableiten zu können, ist die Sohle großteils mit einem Gefälle von bis zu 3 % zu profilieren und das Wasser in einem Pumpensumpf zu fassen. Die tiefste Stelle der Gründungssohle liegt dabei voraussichtlich auf einer Tiefe von -6,30 m unter Gebäudenull (Kote ca. 475,47 m ü. NHN).

Die Sohle ist mit einer Größentoleranz von +/- 5 cm auszubilden. siehe auch:

MIA_WP_002 Baugrube

Die Gründungssohle muss zwingend von einem bauseits gestellten Geologen bzw. Sachverständigen für Geotechnik abgenommen und zur Gründung freigegeben werden. Ohne diese positive fachtechnische Abnahme darf nicht mit den weiteren Gründungsarbeiten begonnen werden.

Bei der Ausführung der Erdarbeiten sind die Vorgaben der DIN 4123 und DIN 4124 einzuhalten. Frei geböschte Bereiche dürfen eine Neigung von 45° nicht überschreiten. Da der Baugrund bei Wasserzutritt stark an Festigkeit verliert, darf der Voraushub nur bis 0,3 m über die geplante Sohle erfolgen. Unmittelbar nach der erfolgreichen Abnahme ist das Gründungspolster aus Kiessand GW mit einem Wasserdurchlässigkeitsbeiwert (kf-Wert) von mehr als $1 \cdot 10^{-4}$ m/s in einer Stärke von mindestens 0,6 m einzubauen. Zwischen Aushubsohle und Polster ist ein biaxial zugfestes Geogitter zu verlegen.

Der Aushub umfasst im Wesentlichen Böden der Klassen 2 bis 5 sowie die Homogenbereiche E1 bis E4. Das Material ist getrennt nach Belastung aufzuhalten und gemäß den geltenden Verordnungen (EBV, LVGBT oder DepV) zu deklarieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Grund- und Mittelschule ist auf den Schulbetrieb besondere Rücksicht zu nehmen. Sämtliche UVV-Vorschriften sind einzuhalten. Aushubbedingt aufgelockerte Bereiche sind fachgerecht nachzuverdichten oder durch geeignetes Material zu ersetzen.</p> <p>Als Übergabe Schnittstelle zum Gewerk Baumeister wird die UK Sohle mit -4,31m (477,46 m ü. NHN) definiert. Der restliche Aushub für die Grundleitungen wird vom Gewerk Baumeister erbracht.</p> <p>Das Geländeprofil ist vom AN als Abrechnungsgrundlage aufzumessen.</p> <p>Die Anlieferung und der Einbau des neuen Oberbodens, sowie die Anarbeitung an das bestehende Gelände etc. erfolgt bauseits.</p> <p>Es wird empfohlen, das Baugrundstück vor Abgabe eines Angebots eigenständig zu begehen.</p>		
4.1.1	<p>600,00 m² Oberboden lösen, laden, entsorgen, d=25 cm Oberboden abtragen,</p> <p>Abtragsfläche mit Unebenheiten, Abtragdicke im Mittel 25 cm</p> <p>inkl. Aushub laden und Transport zu einer zugelassenen Deponie / Entsorgungsstelle, inkl. evtl. Entsorgungskosten.</p> <p>Ausführung nur auf Anweisung Bauleitung.</p>	.....	.....
4.1.2	<p>1.475,000 m³ Aushub Baugrube, Haufwerkerstellung, Homogenbereich E1/B1/V1 Aushub der Baugrube profiligerecht lösen, laden, transportieren zu Bereitstellungsfläche, Herstellung von Haufwerken zur Beprobung</p> <p>Das Aushubmaterial wird zur Untersuchung auf Belastungen und Schadstoffe auf der Bereitstellungsfläche als Haufwerk gelagert und kann nach Beprobung und Freigabe durch den Bodengutachter abtransportiert und entsprechend der Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden.</p> <p>Wiederaufnahmen und Abtransport in gesonderter Position</p>	.....	.....
4.1.3	<p>1.850,000 m³ Aushub Baugrube, Haufwerkerstellung, Homogenbereich E2/B2/V2 Aushub der Baugrube profiligerecht lösen, laden, transportieren zu Bereitstellungsfläche, Herstellung von Haufwerken zur Beprobung</p> <p>Das Aushubmaterial wird zur Untersuchung auf Belastungen und Schadstoffe auf der Bereitstellungsfläche als Haufwerk gelagert und kann nach Beprobung und Freigabe durch den Bodengutachter abtransportiert und entsprechend der Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Wiederaufnahmen und Abtransport in gesonderter Position		
4.1.4	1.100,000 m3 Aushub Baugrube, Haufwerkerstellung, Homogenbereich E3/B3/V3 Aushub der Baugrube profilgerecht lösen, laden, transportieren zu Bereitstellungsfläche, Herstellung von Haufwerken zur Beprobung Das Aushubmaterial wird zur Untersuchung auf Belastungen und Schadstoffe auf der Bereitstellungsfläche als Haufwerk gelagert und kann nach Beprobung und Freigabe durch den Bodengutachter abtransportiert und entsprechend der Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden. Wiederaufnahmen und Abtransport in gesonderter Position	.....	.....
4.1.5	100,000 m3 Aushub Baugrube, Haufwerkerstellung, Homogenbereich E4/B4/V4 Aushub der Baugrube profilgerecht lösen, laden, transportieren zu Bereitstellungsfläche, Herstellung von Haufwerken zur Beprobung Das Aushubmaterial wird zur Untersuchung auf Belastungen und Schadstoffe auf der Bereitstellungsfläche als Haufwerk gelagert und kann nach Beprobung und Freigabe durch den Bodengutachter abtransportiert und entsprechend der Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden. Wiederaufnahmen und Abtransport in gesonderter Position	.....	.....
4.1.6	4.150,000 m3 Aushub Baugrube, Wiederaufnahmen und Abtransportieren Aushub nach Beprobung Wiederaufnahmen und Abtransportieren. Hinweis: Die Entsorgung ist über Zulagen im Folgenden geregelt Für die Probennahme und die Analysen sind mindestens 7 Werktage einzuplanen; der Probennehmer bzw. Baugrundgutachter ist rechtzeitig zu informieren (2-3 Tage im Voraus).	.....	.....
4.1.7	1.500,000 m3 Aushub Baugrube, Umschichten Aushub nach Beprobung auf Bereitstellungsfläche zu großem Haufwerk umschichten. Für die Probennahme und die Analysen sind mindestens 7 Werktage einzuplanen; der Probennehmer bzw. Baugrundgutachter ist rechtzeitig zu informieren (2-3 Tage im Voraus).	.....	.....
4.1.8	1.260 t Zulage für Bodenmaterial Z 0 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit den Zuordnungswerten Z 0 gemäß LVGBT, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen;	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Deklaration gemäß LVGBT inkl. Entsorgungsgebühren		
4.1.9	2.205 t Zulage für Bodenmaterial Z 1.1 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit den Zuordnungswerten Z 1.1 gemäß LVGBT, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen; Deklaration gemäß LVGBT inkl. Entsorgungsgebühren	.....	.....
4.1.10	1.260 t Zulage für Bodenmaterial Z 1.2 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit den Zuordnungswerten Z 1.2 gemäß LVGBT, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen; Deklaration gemäß LVGBT inkl. Entsorgungsgebühren	.....	.....
4.1.11	630 t Zulage für Bodenmaterial Z 2 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit den Zuordnungswerten Z 2 gemäß LVGBT, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen; Deklaration gemäß LVGBT inkl. Entsorgungsgebühren	.....	.....
4.1.12	315 t Zulage für Bodenmaterial DK 0 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit der Deponieklasse DKO, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen; Deklaration gemäß Bayer. LfU-Merkblatt Nr. 3.6/3 (25.07.2007) und DepV als Abfall der Deponieklasse 0, inkl. Entsorgungsgebühren	.....	.....
4.1.13	315 t Zulage für Bodenmaterial DK 1 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit der Deponieklasse DK1, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen;	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Deklaration gemäß DepV als Abfall der Deponieklasse I,</p> <p>inkl. Entsorgungsgebühren</p>		
4.1.14	<p>190 t</p> <p>Zulage für Bodenmaterial DK 2 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit der Deponieklasse DK2, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen;</p> <p>Deklaration gemäß DepV als Abfall der Deponieklasse I,</p> <p>inkl. Entsorgungsgebühren</p>	.....	.....
4.1.15	<p>130 t</p> <p>Zulage für Bodenmaterial DK 3 entsorgen Zulage für Aushub Homogenbereich 1-4 Bodenmaterial mit der Deponieklasse DK3, nach Beprobung durch den Bodengutachter und Freigabe durch die Fachbauleitung wiederverwerten, ggf. entsorgen;</p> <p>Deklaration gemäß DepV als Abfall der Deponieklasse I,</p> <p>inkl. Entsorgungsgebühren</p>	.....	.....
4.1.16	<p>3.460 t</p> <p>Zulage für organische Böden TOC > 1 % bis ≤ 3 % Zulage für den Mehraufwand beim Lösen, Laden, Transportieren, Behandeln und Entsorgen von organisch belastetem Bodenmaterial mit einem Gesamtgehalt TOC von > 1 % bis ≤ 3 %, gemäß gültiger abfall- und bodenschutzrechtlicher Vorschriften.</p>	.....	.....
4.1.17	<p>1.200 t</p> <p>Zulage für organische Böden TOC > 3 % bis ≤ 6 % Zulage für den Mehraufwand beim Lösen, Laden, Transportieren, Behandeln und Entsorgen von organisch belastetem Bodenmaterial mit einem Gesamtgehalt TOC von > 3 % bis ≤ 6 %, gemäß gültiger abfall- und bodenschutzrechtlicher Vorschriften.</p>	.....	.....
4.1.18	<p>5,000 m3</p> <p>Handschachtung Homogenbereich B1 und B2 Zulage zu den vor beschriebenen Positionen des Bodenaushubes der Homogenbereiche B 1 und B 2, für Bodenaushub in Handarbeit zum Freilegen von Rohren, Leitungen, Kabeln o.ä., in Bereichen in denen aus Sicherheitsgründen nicht gebaggert werden darf. Handarbeit Schachtbaugruben ab jeder Tiefe, Aushubmaterial ist entsprechend zu entsorgen. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	.....	.....
4.1.19	<p>5,000 m3</p> <p>Handschachtung Homogenbereich B3 und B4 Zulage zu den vor beschriebenen Positionen des Bodenaushubes für Bodenaushub in Handarbeit,</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Leistung wie vor beschrieben, jedoch, Homogenbereich B3 und B4		
4.1.20	10,000 m3 Suchgräben herstellen Boden für Suchgräben ausheben, zum Aufsuchen von Kabeln und Leitungen, der Sparten: nach Angabe des AG, bzw. nach Spartenplänen, im Bereich der Auffüllungen und im gewachsenen Boden, Homogenbereich B1 - B4, Grabtiefe bis 1,5 m. Sohlenbreite ca. 0,6 m. inkl. verfüllen und verdichten. Stellen markieren, sichern und dokumentieren. Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.	.....	.....
4.1.21	5,000 m3 Betonreste im Boden abbrechen Hindernisse aus Beton im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und fachgerecht entsorgen	.....	.....
4.1.22	930,00 m2 Geogitter, 60 kN/m Liefern und einbauen von Geogitter, zwischen Aushubsohle und Kiespolster gem. Bodengutachten. Zugkraft biaxial mind. 60kN/m maximale Maschenweite 22mm Verlegung gem. FGSV-Merkblatt	.....	.....
4.1.23	1.080,000 m3 Gründungspolster mit Liefermaterial Liefern und einbauen eines Gründungspolsters auf Baugrubensohle. Einbauen vom AN zu liefernden einwandfreien und gutverdichtbarem Frostschutz- Kiesmaterialies der Frostsicherheitsklasse F1 gemäß ZTVE-Stb 17 und Wasserduchlässigkeitsbeiwert k_r -Wert größer $1 \cdot 10^{-4}$ m/s, lagenweise, höhen- und profilgerecht, nach den Vorgaben des Bodengutachters in Schichten a 30 cm und auf 103% Proctordichte verdichten (E_{v2} -Wert größer 120MN/m ² auf OK Planum). Die Gründungseignung ist durch Verdichtungskontrollen und Prüfprotokolle bzw. Rammdiagramme nachzuweisen. Abrechnung über gesonderte Position. Aushub wird über vorangegangene Position abgerechnet.	.....	.....
4.1.24	7 St Lastplattendruckversuch, statisch Flächendeckende statische Verdichtungskontrolle mit Gegengewicht inklusive Aufzeichnung der Messdaten und anschließender Übergabe an die Bauleitung. Ausführung erfolgt unter gesamter Gründungsfläche.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Inkl. sämtl. Aufwand für Belastungs-Fahrzeug.		
	Die Pos. dient als Nachweiß der erforderlichen Verdichtung/Tragfähigkeit.		
4.1.25	5 St Lastplattendruckversuch, dynamisch Dynamischer Lastplattendruckversuch mit leichtem Fallgewicht als Nachweis der erforderlichen Verdichtung, inklusive Aufzeichnung der Messdaten und anschließender Übergabe an die Bauleitung. Ausführung nur Anweisung Bauleitung.	.....	.....
4.1.26	5,000 m3 Magerbeton liefern, einbauen Magerbeton C 16/20, liefern, einbauen und verdichten, in Kleinmengen, als Bettungsmaterial im Untergrund o. dgl. nur auf Anordnung der Bauleitung.	.....	.....
4.1.27	6 St Brunnenringe, Durchmesser 1,5m einbauen, höhe 2,8 m, mit Magerbeton verfüllen Brunnenringe mit einem Durchmesser von 1,5 m liefern und fachgerecht einbauen. Brunnenringe aus Einzelstücken zusammensetzen nach Erfordernis. Brunnenringe als Fundament des Nebengebäude Ebene 1. UK Brunnenring = ca. -6,60 OK Brunnenring = ca. -3,80 Gesamthöhe ca. 2,8 m inkl. erforderlicher Aushubarbeiten Entsorgung des Aushubs über gesonderte Position Inkl. Absturzsicherung während des Bauzustands. Brunnenringe müssen auf der zur Gründung geeigneten Molasseschicht aufstehen. Brunnenringe müssen durch Aushub von Innen gesetzt werden.	.....	.....
4.1.28	3 St Zulage Brunnenring, für 0,5 m Brunnenring liefern und fachgerechtes einbauen von zusätzlichen Brunnenringen in 50 cm schritten Einbau bei tieferliegender Gründungsebene. Abrechnung pro Stück. Inkl. Erdaushub	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.1.29	500,00 m2 Folienabdeckung Baugrubenböschung Lieferrn, Verlegen, Vorhalten und Entfernen einer witterungsbeständigen Schutzfolie zur Abdeckung von Baugrubenböschungen gemäß VOB/C DIN 18300. Die Abdeckung dient dem Schutz vor Niederschlag, Austrocknung und Durchfeuchtung. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Sicherungsmaßnahmen.	.....	.....
	Summe Untertitel 4.1 Erdarbeiten		.....
4.2	Wasserhaltung 1. Hinweistext zu Untertitel 4.2 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG WASSERHALTUNG Offene Wasserhaltung. Für die Aushub- & Gründungsarbeiten wird eine bauzeitliche Wasserhaltung notwendig. Diese bleibt über den Maßnahmezeitraum hinaus bestehen und wird mit nach Beendigung der Baumeisterarbeiten zurückgebaut. Die verlängerte Vorhaltung wird in der entsprechenden Positionen abgefragt und ist damit abgegolten. Insgesamt sind 1 Pumpensumpf, 1 Absetzbecken und die Ableitung in einen Kanaldeckel einzuplanen. Bei der Bauwasserhaltung ist von Schichtenwasser, Hangwasser und Niederschlagswasser auszugehen. Bewertung Bodenklasse nach DIN 18130-1 : schwach durchlässig Während der Bauphase soll mögliches Schichten- und Niederschlagswasser aus der Baugrube mittels Gräben und Pumpensümpfen gefasst, abgepumpt und über ein Absetzbecken in den Regenwasser Kanal geleitet werden. Um das Wasser gezielt zu führen soll eine bauzeitliche Drainage mit einem normgerechten Gefälle von von min. 0,5 % und einem Durchmesser von DN100 geführt werden. Ummantelt werden die Rohre mit Geotextil und Filterkies. Außerhalb des Bauwerksgrundrisses ist ein Pumpensumpf mit gelochten Schachtringen, die bis ca. 1,00 m unter die Aushubsohle reichen anzulegen. Von dem Pumpensumpf ist das Wasser mittels Pumpen über dichte KG-Rohrleitungen in ein Absetzbecken zu leiten und von dort über dichte KG Rohrleitungen zum nächstliegenden Regenwasserkanal zu führen. Eine oberirdische Verunreinigung des geförderten Wassers muss ausgeschlossen werden.		
4.2.1	1,000 psch Wasserhaltung einrichten Wassereinhaltung einrichten, entsprechend "ALLGEMEINE BESCHREIBUNG WASSERHALTUNG."	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Anlagen zur offenen Wasserhaltung für Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie evtl. auftretendes Hangwasser in der Baugrube nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen, zum schadlosen Ableiten des Wassers liefern, montieren, gegebenenfalls umbauen bzw. umsetzen und wieder entfernen, inkl. aller erforderlichen Materialien und Geräte, ausreichend bemessen, zur sicheren Trockenhaltung der Baugrubenflächen.</p> <p>Anlage im wesentlichen bestehend aus Tauchkörperpumpen mit automatischer Schaltung, Rohrbrücken, Sandfang zum Sammler, bzw. zur Einleitstelle, sowie aller elektrischen Anschlüsse und Anschlußleitungen zum Baustromverteiler.</p> <p>Anlage ausgelegt für eine Gesamtfördermenge je nach Wasserstand von ca. 5 l/sec. Förderhöhe ab Baugrubensohle: ca. 2,50 m. (Baugrubensohle = Aufstellfläche) Anlage komplett betriebsfertig montiert.</p> <p>Das Anschliessen der Wasserhaltung an den Baustrom ist mit einzukalkulieren. Baustrom wird durch den AG bauseits gestellt.</p> <p>Wasserhaltung einrichten für 1 Pumpensumpf.</p> <p>Inkl. behördlicher Antrag auf Kanaleinleitung sowie dabei anfallende Gebühren.</p> <p>Das Herstellen von Pumpensümpfen, Absetzcontainer, Ablaufleitungen und der Betrieb der Wasserhaltung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p>		
4.2.2	<p>1 St Pumpensumpf aus Betonringen Pumpensumpf aus Betonringen herstellen</p> <p>Ausführung des Pumpensumpfs am Tiefpunkt der Baugrube unten offen, sowie ausreichend perforiert, mit Anschluss für Drainagerohre,</p> <p>inkl. aller Erd-, Verbau- und Verfüllarbeiten. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Einzurechnen sind Lieferung und Einbau von geeigneten Filterkies, sowie verkehrssichere Abdeckung bzw. Absturzsicherung.</p> <p>Durchmesser Pumpensumpf: 1,00 m Tiefe: Sohlhöhe ca. 1 m unter Aushubsohle (ca. 473,50 m ü. NHN) Position: vsl. Achse F/13</p>	.....	.....
4.2.3	<p>70,0 m Drainrohr DN 100 Herstellen einer bauzeitlichen Drainage, Drainrohr DN 100, inkl. Drainrohr Durchmesser DN 100 liefern und fachgerecht einbauen,</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.2.4	<p>inkl. Drainrohr mit Geotextil ummanteln & mit Filterkies 32/ 64 hinterfüllen.</p> <p>Gefälle ca. 0,5 %,</p> <p>20,0 m</p> <p>Ablaufleitungen</p> <p>Ablaufleitung vom Pumpensumpf liefern und verlegen</p> <p>Länge zu Absetzbecken Länge zu Kanaldeckel,</p> <p>als geschlossenes KG- Rohr DN 100,</p> <p>inkl. Herstellen des Anschlusses an den Pumpensumpf, das Absetzbecken und oberirdisch an den Kanaldeckel. Die Ablaufrohre und der Anschluss an den Kanaldeckel im öffentlichen Bereich sind entsprechend zu schützen und zu sichern. Ablaufleitung nach Beendigung der Wasserhaltung demontieren und abtransportieren. Anschluss an den Kanaldeckel rückbauen. Entfernung Kanaldeckel zu Baugrube beträgt ca. 10 m</p>	.....	.....
4.2.5	<p>150 d</p> <p>Wasserhaltung Betrieb und Vorhaltung</p> <p>Wasserhaltung Betrieb und Vorhaltung:</p> <p>Komplette Anlage für offene Wasserhaltung der Baugrube vorhalten, unterhalten und betreiben, Wasserhaltung wie in Position "Wasserhaltung einrichten" beschrieben, für 1 Pumpensumpf. Beginn der Vorhaltung nach Abnahme durch die Bauleitung.</p>	.....	.....
4.2.6	<p>1 St</p> <p>Absetzcontainer 5 m3</p> <p>Verschlossener Absetzcontainer, als Entwässerungscontainer (EWC), als Normcontainer zum Entwässern von Schlämmen aller Art. Container mit Filterkorb und Ablaufventilen für Ablauf des gefilterten Wassers.</p> <p>Absetzcontainer liefern, in die Wasserhaltung integrieren, unterhalten und vorhalten nach Aufforderung durch die Bauleitung abbauen.</p> <p>Eine Grundvorhaltezeit 30 Tagen ist in Position ein zu kalkulieren.</p> <p>Absetzcontainer zum Entleeren mit neu angelieferten Container tauschen. Containergröße: ca. 5 m3</p>	.....	.....
4.2.7	<p>120 d</p> <p>Absetzcontainer 5 m3 vorhalten</p> <p>Vor beschriebenen Absetzcontainer 5 m3 über die Grundvorhaltezeit hinaus vorhalten</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

4.2.8	1,000 psch Demontage Wasserhaltung Zeitverzögerter Aus- & Abbau der vorher beschriebenen Wasserhaltung. Im Rahmen der Demontage der Wasserhaltung werden die Betonringe verfüllt. Ausführung mit Vollendung der Baumeisterarbeiten (Ende Januar 2027)
-------	--	-------	-------

**Summe Untertitel 4.2
Wasserhaltung**

.....

4.3 **Trägerbohlwand**

1. Hinweistext zu Untertitel 4.3
HINWEISE ZUM BAUGRUBENVERBAU TRÄGERBOHLWAND

Der Baugrubenverbau erfolgt als freistehende Trägerbohlwände (Berliner Verbau) ohne Rückverankerung sowohl am nördlichen Baugrundstück im Bereich des Busbahnhofs als auch an der südlichen Grundstücksgrenze zur Kellerstraße.

Vom bauseitigen Geologen wurde eine Vorbemessung für beide Verbaubereiche erstellt. Die Dimensionierungen sind in den einzelnen Positionen beschrieben.

Weitere Angaben sind zwingend der beigefügten Vorbemessung zu entnehmen.

Sämtliche für die Erstellung notwendigen Arbeiten, wie Vorbohrungen oder Hilfsabstützungen sind in die Position mit einzukalkulieren:

Für die Verbauarbeiten ist eine prüffähige Ausführungsplanung zu erstellen.

Bauseits sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Verbaugeometrie
- Bodengutachten mit Bezugskoten zum geplanten Bauwerk
- Für die Verbaubemessung relevanten Lasten
- Spartenpläne
- Lageplan mit Höhenangaben.

Die Ausführungspläne sind vom AN vor Beginn der Ausführung zu erstellen und zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Sämtliche hiermit in Zusammenhang stehende Kosten, hat der AN zu tragen und in die Einheitspreis der Verbauplanung einzukalkulieren.

Sämtliche Unterlagen sind in 2- facher Form dem Prüfstatiker und in 1- facher Form dem Architekten und dem Tragwerksplaner vorzulegen.

Die geprüften Ausführungsunterlagen hat der AN dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	Das erstellen eines tragfähigen Arbeitsplanums, geeignet und tragfähig für die einzusetzenden Geräte und Maschinen ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
4.3.1	<p>1,000 psch</p> <p>Ausführungsplanung Verbauarbeiten erstellen Verbauplanung als Ausführungsplanung erstellen und zur Prüfung vorlegen</p> <p>Für die Verbauarbeiten ist eine prüffähige Ausführungsplanung zu erstellen. Im Zuge der Planung wurde durch den bauseitigen Tragwerksplaner eine Vorbemessung erstellt, diese liegt diesem Leistungsbeschreibung zu Grunde.</p> <p>Bauseits sind folgende Vorgaben zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbaugemetrie - Bodengutachten mit Bezugskoten zum geplanten Bauwerk - Für die Verbaubemessung relevanten Lasten - Spartenpläne - Lageplan mit Höhenangaben. <p>Die Ausführungspläne sind vom AN vor Beginn der Ausführung zu erstellen und zur Prüfung vorzulegen. Sämtliche hiermit in Zusammenhang stehende Kosten, hat der AN zu tragen und in die Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Sämtliche Unterlagen sind in 2- facher Form dem Prüfstatiker und in 1- facher Form dem Architekten und dem Tragwerksplaner vorzulegen. Die geprüften Ausführungsunterlagen hat der AN dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben.</p> <p>Für die Prüfung der Unterlagen sind in 15 Werktagen zu kalkulieren.</p>	.....	.....
4.3.2	<p>1,000 psch</p> <p>Baustelleneinrichtung für Trägerbohrgerät Baustelleneinrichtung für Trägerbohrgerät liefern und über den eigenen Leistungszeitraum vorhalten</p> <p>Trägerbohrgerät für das Bohren der Verbauträger Durchmesser entsprechend Profilangaben in Position</p> <p>inkl. Werkzeuge und Zubehör inkl. Rückbau nach Maßnahmenabschluss</p>	.....	.....
4.3.3	<p>49 to</p> <p>Verbauträger, HEB 500, Busbahnhof VS-01 - VS-03 & Kellerstr. VS-06, einbauen, vorhalten Liefern und Einbau von Verbauträgern als Trägerbohlwand VS-01 bis VS-03 im Bereich des Busbahnhof sowie VS-06 im Bereich Kellerstr.</p> <p>Ausführung als freistehende Trägerbohlwand bestehend aus Stahlprofilen und Stahlplattenausfachungen</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Hinweis: Stahlplattenausfachung wird über gesonderte Position vergütet

gemäß der Vorbemessung ergeben sich folgende Parameter, diese sind im Zuge der Ausführungsplanung durch den AN zu prüfen:

Verbaulänge Busbahnhof insgesamt 30 m + 8 m Verbau in Böschung

Verbaulänge Kellerstr. insgesamt 5 m + 6 m Verbau in Böschung

Auf Grund des abfallenden Geländes kann der Verbau in drei Bereich eingeteilt werden und passt sich der Höhensituation wie folgt an.

Die Mindestverbautiefe ist zwingend zu berücksichtigen

VS-01:

OK Gelände bis 481,47 m ü. NN

erforderliche Profile: HEB 500, Achsweite 1,5m

erforderliche Profillänge: 12,30m

erforderliche Eindringtiefe min. 6,7m

ca. 7 Stück

VS-02:

OK Gelände unter 481,00 m ü. NN

erforderliche Profile: HEB 500, Achsweite 1,5m

erforderliche Profillänge: 11,50m

erforderliche Eindringtiefe min. 6,40m

ca. 4 Stück

VS-03:

OK Gelände unter 480,60 m ü. NN

erforderliche Profile: HEB 500, Achsweite 1,5m

erforderliche Profillänge: 9,90m

erforderliche Eindringtiefe min. 5,20m

ca. 4 Stück

VS-06:

OK Gelände unter 480,00 m ü. NN

erforderliche Profile: HEB 500, Achsweite 1,5m

erforderliche Profillänge: 10,00m

erforderliche Eindringtiefe min. 5,50m

ca. 8 Stück

inkl. aller statisch erforderlicher Aussteifungen etc.

inkl. evtl. notwendiger Entwässerungsöffnungen

Verlauf Baugrubenverbau gemäß MIA_WP_002 Baugrube und Positionsplan Verbaumaßnahmen Grundriss und Schnitte

Grundvorhaltezeit: 10 Wochen

Hinweis : Abrechnung über Stahlprofile nach Lieferschein in to

4.3.4

16 to

Verbauträger, HEB 400, Busbahnhof VS-04, einbauen, vorhalten

wie vor jedoch als HEB 400.

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Trägerbohlwand VS-04 und VS-05 im Bereich des Busbahnhof.		
	<p>VS-04: OK Gelände unter 480,10 m ü. NN erforderliche Profile: HEB 400, Achsweite 1,5m erforderliche Profillänge: 9,30m erforderliche Eindringtiefe min. 4,97m ca. 8 Stück</p> <p>VS-05: OK Gelände unter 480,10 m ü. NN erforderliche Profile: HEB 400, Achsweite 1,5m erforderliche Profillänge: 8,80m erforderliche Eindringtiefe min. 4,47m ca. 8 Stück</p> <p>Grundvorhaltezeit: 10 Wochen</p>		
4.3.5	<p>195,00 m² Herstellung Stahlplattenausfachung Liefern und Einbau der Stahlplattenausfachung zwischen den Verbauträgern</p> <p>Einbau bei beiden Trägerbohlwänden, VS-01 bis VS-05: Busbahnhof, Länge insg. ca. 38 m VS-06: Kellerstrasse, Länge insg. ca. 11 m</p> <p>Ausfachungsdicke: d = 20mm Einzelbreiten: ca. b = 1,45m</p> <p>Hinweis: Stahlprofile werden übermessen</p>	.....	.....
4.3.6	<p>39,000 m³ Herstellung Kiespackung, d = 20cm Liefern und Einbau einer Kiespackung als Drainageschicht hinter der Stahlplattenausfachung</p> <p>Stärke Kiesschicht : 20 cm Grobkörniger Boden nach DIN 18196, weitgestufte Kies-Sand-Gemische Bodengrube GW</p> <p>Ausführung bei beiden Trägerbohlwänden</p> <p>Der erschwerte abschnittsweise Einbau (Abschnittshöhe mit max. 100cm) ist zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren</p> <p>Abrechnung erfolgt nach m³ für beide Verbauten getrennt Hinweis: Stahlprofile werden übermessen</p>	.....	.....
4.3.7	<p>150,0 m Lockerungsbohrung Lockerungsbohrung, für das Einbringen der Trägerbohlwand, Bohren der Trägerbohlwandstrecke mit Bohrschnecke. Ausführung in Homogenbereichen 1-4, in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrtiefe.		
	Bohrtiefe bis 12 m.		
4.3.8	10 Wo Verlängerte Vorhaltung Trägerbohlwände VS-01 bis VS-06 Verlängerte Vorhaltung der Trägerbohlwände, komplett funktionsfähige, über die Grundvorhaltezeit hinaus.	.....	.....
4.3.9	1,000 psch Trägerbohlwände ziehen und abtransportieren Trägerbohlwände rückbauen und entsorgen inkl. Stahlprofilen ziehen, abtransportieren, entsorgen inkl. Stahlplatenausfachungen ausbauen, abtransportieren, entsorgen Ausführung Zug um Zug mit der Arbeitsraumhinterfüllung in Abstimmung mit dem Auftragnehmer Baumeisterarbeiten. Der Rückbau erfolgt zeitlich versetzt zum Ende der Maßnahme (vorr. November 2026) Der Mehraufwand hierfür ist mit einzukalkulieren.	.....	.....
	Summe Untertitel 4.3 Trägerbohlwand		.....
	Summe Titel 4 Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	5	Demontage Erdverlegte Leitungen und Schächte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

5	<p>Demontage Erdverlegte Leitungen und Schächte</p> <p>1. Hinweistext zu Titel 5 Alle demontierten Teile gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind restlos von der Baustelle zu entfernen und gemäß übergeordneten und lokalen Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.</p> <p>In die Einheitspreise sind alle für die Entsorgung erforderlichen Maßnahmen, Hilfswerkzeuge (Hubwagen, Gas) und Gebühren das Zerlegen aller zu demontierenden Gegenstände in transportfähige Einheiten das Trennen nach Werkstoffen die Transportkosten einzukalkulieren.</p> <p>Rohranschlüsse sind sauber abzuschneiden u. gegen Verschmutzung zu schützen.</p> <p>Für die demontierten Bauteile, insbesondere die genannten Schadstoffe, ist ein Entsorgungsnachweis beizubringen. Eine Vergütung erfolgt nur, wenn der Entsorgungsnachweis vorgelegt wird.</p> <p>Demontieren, trennen und Entsorgen von erdverlegten Leitungen und Bauteilen nach Freilegen im Zuge der Erdarbeiten wie folgt:</p>		
5.1	<p>2 St</p> <p>Demontage von Revisionsschacht aus Beton Demontage von Revisionsschacht aus Beton, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konus mit Deckel Klasse D - Schmutzfangeimer - Schachtausgleichsringen - Schachtringen - Steigeisen - Abzweiggerinne DN 300 <p>Tiefe des Schachts aber OK Schachtdeckel: Bis 1,5 m. Demontieren wie zuvor beschrieben.</p> <p>Folgende Schächte sind betroffen: SW-Schacht 304112 SW-Schacht 304113</p>	.....	.....
5.2	<p>45,0 m</p> <p>Demontage von Steinzeugleitungen DN 300 Demontage von Steinzeugleitung DN 300 als Schmutzwasserleitung einschließlich Form- und Verbindungsstücken wie zuvor beschrieben.</p>	.....	.....
5.3	<p>2 St</p> <p>Druckdichtes Verschließen Steinzeugrohr DN300 Druckdichtes und zugfestes Verschließen oder Betonieren mit geeignetem Material und Werkzeug der Endstellen der nicht benötigten offenen Erdleitungen (Steinzeug-, Ton-, Beton- und Kunststoffrohre) in Schächten oder im Erdreich. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Dimension: DN 200 – 300</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	5	Demontage Erdverlegte Leitungen und Schächte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5.4	2 St Hofsinkkästen und Schacht abbrechen und entsorgen Hofsinkkästen inkl. Kanalschacht abbrechen und fachgerecht entsorgen. Rückbau und Entsorgung Grundleitungen über gesonderte Position.	.....	.....
5.5	10,0 m Demontage von KG-Rohr bis DN 150 Demontage und Entsorgung von KG-Rohr bis DN 150 als Regenwasserleitung einschließlich Form- und Verbindungsstücken wie zuvor beschrieben.	.....	.....
	Summe Titel 5 Demontage Erdverlegte Leitungen und Schächte		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	6	Regieleistungen, Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	Regieleistungen, Stundenlohnarbeiten		
6.1	Stundenlohnarbeiten		
6.1.1	5,00 h Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.	.....	.....
6.1.2	5,00 h Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.	.....	.....
6.1.3	5,00 h Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.	.....	.....
	Summe Untertitel 6.1 Stundenlohnarbeiten		.....
6.2	sonstige Regieleistungen		
6.2.1	5,00 h Kolonnenstunde Bohrgerät, bauseitige Wartezeiten Kolonnenstunde Bohrgerät für bauseitige Wartezeiten je Stunde, für jeweils ein Bohrgerät inkl. Mannschaft. Die Unterbrechung ist in Bautagesberichten zu dokumentieren und der Bauüberwachung sofort zu melden.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	MIA	HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung	101	Erd- & Verbauarbeiten
Titel	6	Regieleistungen, Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6.2.2	5,00 h Hydraulikbagger mit Fahrer, bauseitige Wartezeit Hydraulikbagger mit Fahrer für bauseitige Wartezeiten je Stunde, für jeweils einen Hydraulikbagger mit Fahrer. Die Unterbrechung ist in Bautagesberichten zu dokumentieren und der Bauüberwachung sofort zu melden.	.....	.....
6.2.3	5,00 h Minibagger mit Fahrer Verrechnungssatz für Minibagger, Fahrzeug mit Gummiketten, einschl. Fahrer.	.....	.....
6.2.4	5,00 h Radlader über 90 KW mit Fahrer Radlader über 90 KW mit Fahrer entsprechend vorgenannter Beschreibung	.....	.....
6.2.5	5,00 h LkW bis 20t mit Fahrer LkW-Kipper mit Allradantrieb, Nutzlast in t, einschl. Fahrer.	.....	.....
6.2.6	5,00 h Kompressor Kompressor einschließlich Bedienpersonal und Betriebskosten.	.....	.....
6.2.7	5,00 h Kleingeräte mit Bedienung wie z.B. Boschhammer, Quirl, Flex mit Scheibe, einschl. Bedienung.	.....	.....
6.2.8	5,00 h Rüttler groß einschließlich Bedienpersonal und Rüttler groß einschließlich Bedienpersonal und Betriebskosten.	.....	.....
	Summe Untertitel 6.2 sonstige Regieleistungen	.....	.....
	Summe Titel 6 Regieleistungen, Stundenlohnarbeiten	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt MIA HfK Abenteuerland Markt Indersdorf
Ausschreibung 101 Erd- & Verbauarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Baustelleneinrichtung	.....
1.1	Baustellensicherung	.....
2	Bereitstellungsfläche	.....
3	Abbrucharbeiten	.....
4	Erdarbeiten, Wasserhaltung & Verbauarbeiten	.....
4.1	Erdarbeiten	.....
4.2	Wasserhaltung	.....
4.3	Trägerbohlwand	.....
5	Demontage Erdverlegte Leitungen und Schächte	.....
6	Regieleistungen, Stundenlohnarbeiten	.....
6.1	Stundenlohnarbeiten	.....
6.2	sonstige Regieleistungen	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....